

LVR · Dezernat 9 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

August 2018

Tel 0221 809-2143
Fax 0221 8284-1925
thilo.martini@lvr.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit beiliegendem Programm möchten wir Sie sehr herzlich zur ersten und einzigen
Veranstaltung der Reihe „eins, zwei, drei ...“ in diesem Jahr einladen.



**ein Thema
zwei Vorträge
drei Stunden**

Thema: **SocialMedia: INSTAGRAM & Co.**
Instagram und Facebook im musealen Einsatz

am: **Montag, 17. September 2018**

im: Max Ernst Museum Brühl des LVR
FANTASIE LABOR
Schloßstraße 21
50321 Brühl

"Eins, zwei, drei...", das bedeutet: ein Thema, zwei Vorträge, drei Stunden – und der Name ist Programm. Der LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit / Museumsberatung und der Verband Rheinischer Museen laden unter diesem Motto zu dieser regionalen Veranstaltungsreihe ein. Anhand von Themen und Fragestellungen aus der Museumspraxis soll eine Gelegenheit der kontinuierlichen Information, Qualifikation und Kommunikation für die rheinischen Museen geschaffen werden.



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der
Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

Die Veranstaltung widmet sich – nachdem wir bereits 2015 ein Angebot zu Twitter realisiert hatten - erneut dem Thema „Social Media“, nun aber mit dem Schwerpunkt auf **Instagram/Facebook**.

Instagram ist ein kostenloser Online-Dienst zum Teilen von Fotos und Videos, der seit 2012 zu Facebook gehört. Es ist eine Mischung aus Microblog und audiovisueller Plattform und ermöglicht es, Fotos auch in anderen sozialen Netzwerken zu verbreiten. In Anlehnung an die Kodak Instamatic und an Polaroid-Kameras hatten mit Instagram gemachte Fotos und Videos ursprünglich eine quadratische Form.

Nach Bereitstellung der App im iTunes-Store im Jahre 2010 hatte Instagram bereits eine Million registrierte Benutzer. Im Juni 2018 wurde bekannt gegeben, dass die Zahl auf 1 Milliarde aktive Nutzer gestiegen ist. Auch Museen haben sich mittlerweile diesem Online-Dienst geöffnet, z.B. bei der Durchführung sogenannter „Instawalks“. Dies bezeichnet einen gemeinsamen Spaziergang, bei dem die Nutzenden von Instagram gemeinsam Motive und Momente in ihren Fotos festhalten und diese mit entsprechenden Hashtags versehen. Am Ende soll eine Zusammenstellung der Fotos und Videos aus unterschiedlichen Perspektiven und ein Austausch zwischen den Teilnehmenden stattfinden.

Zwei Beispiele aus der Stiftung Keramion (Frechen) und dem LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen stellen kreative Einsatzmöglichkeiten von Facebook vor und eröffnen die Vortragsfolge. Im zweiten Teil wird kurz in die Entstehungsgeschichte und Funktionsweisen des Online-Dienstes Instagram eingeführt. Ein Erfahrungsbericht aus dem Max Ernst Museum Brühl des LVR über den Einsatz von Instagram im Gesamtkonzept der dortigen Social-Media-Maßnahmen sowie eines durchgeführten „Instawalks“ runden die Informationsangebote dieser Veranstaltung ab.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden grundlegendes Wissen sowie Entscheidungshilfen zur Einordnung dieses Online-Dienstes für die konkrete Museumsarbeit im Rahmen der Kommunikation und Außenwirkung des eigenen Hauses zu vermitteln.

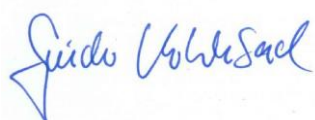
Die Veranstaltung beschließt die Angebote dieser Fortbildungsreihe für das Jahr 2018. Das Programm und Anfahrtshinweise sind diesem Schreiben beigelegt, Informationen finden Sie auch im Internet unter www.1-2-3.lvr.de.

- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.
- Die Plätze sind auf 20 Teilnehmende begrenzt – eine **verbindliche Anmeldung** ist deshalb **erforderlich**.
- Eine Anmeldung wird erbeten bis zum **10. September 2018**.
- Die Anmeldung erfolgt online über unser **Zentrales-Anmeldeportal**. Sie finden dies im Internet unter: www.zap.museumsberatung.lvr.de

Wir freuen uns darauf, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen!

Leiten Sie die Einladung gern auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Kohlenbach
Leiter des LVR-Fachbereichs Regionale Kulturarbeit